

reiseland-niedersachsen.de

Gut beraten. Niedersachsen



NIEDERSACHSEN!
F Ü H L D I E W E I T E

Inhalt

3	Einleitung Moin in Niedersachsen
6	Am Meer Rund um die Nordseeküste
10	Aufgetischt Niedersachsens Spezialitäten
14	In Bewegung Sportlich in Niedersachsen
18	Weitere Informationen Links, Impressum und Bildnachweise

4	Lage und Anreise Karte und Anreise-Tipps
8	In der Stadt Niedersachsens Städte
12	In der Natur Naturräume in Niedersachsen
16	Familienurlaub Wo Kinderherzen höher schlagen

Moin in Niedersachsen! Norddeutschland für Entdecker



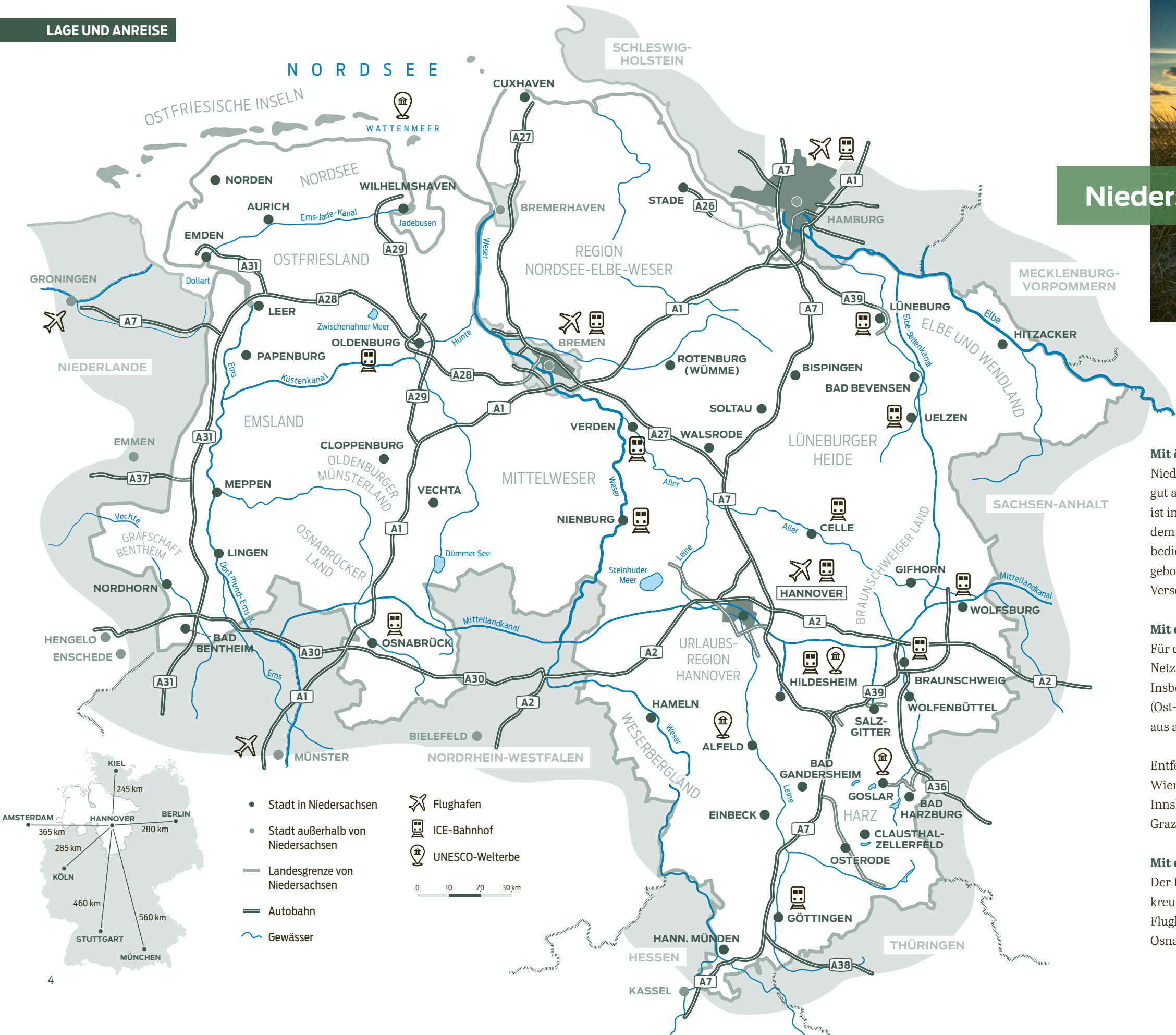
Eingebettet zwischen Nordsee, Harz und dem Weserbergland, steht das Reiseland Niedersachsen für Urlaub in all seinen Facetten. Radreisende, Wanderer, Städtebummler und Erholungsuchende fühlen sich in Deutschlands zweitgrößtem Bundesland gleichermaßen zu Hause. Es ist Heimat einzigartiger Naturlandschaften, zählt fünf UNESCO-Welterbestätten, verzaubert hier mit maritimem Charme und dort mit historischer Fachwerk-idylle. Zudem überzeugt Niedersachsen mit erstklassigen Freizeitparks und interaktiven Museumswelten als Ferienziel für die ganze Familie.

Diese Broschüre liefert Ihnen Anregungen und Inspiration für Ihre Beratung.

Ihr Reiseland Niedersachsen freut sich auf Sie!



Niedersachsen



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Niedersachsen verfügt im Fern- und Nahverkehr über ein gut ausgebautes Bahnnetz. Die Mehrheit der Großstädte ist in das ICE-Netz der Deutschen Bahn eingebunden. Mit dem ÖBB Nightjet werden Göttingen und Hannover direkt bedient. Auch ein umfangreiches europaweites Fernbusangebot erlaubt eine komfortable und emissionsarme Anreise. Verschiedene Anbieter fahren Ziele in Niedersachsen an.

Mit dem PKW
Für die individuelle Anreise ist Niedersachsen gut an das Netz der Bundesautobahnen in Deutschland angebunden. Insbesondere die Autobahnen A1 (Nordost-Südwest), A2 (Ost-West) und A7 (Nord-Süd) ermöglichen einen Anschluss aus allen Himmelsrichtungen.

Entfernungen und Reisedauer:
Wien – Hannover: 850km – 9 Stunden
Innsbruck – Hannover: 770km – 8,5 Stunden
Graz – Hannover: 950km – 10,5 Stunden

Mit dem Flugzeug
Der Flughafen Hannover-Langenhagen (HAJ) ist das Drehkreuz in Niedersachsen, aber auch über die benachbarten Flughäfen Hamburg (HAM), Bremen (BRE) und Münster/Osnabrück (FMO) besteht sehr gute Anbindung.

Rund um die Nordseeküste

Die Abwechslung macht es spannend

Die niedersächsische Nordseeküste begrüßt ihre Besucher mit Gegensätzen. Hier treffen gepflegte Badestrände auf naturbelassene Dünenlandschaften. In einem Moment lacht die Sonne, im nächsten zieht Schmuddelwetter auf. Ebbe und Flut wechseln sich im vorgegebenen Rhythmus ab und sorgen für ein ständig wiederkehrendes Naturschauspiel im Wattenmeer.



Thalasso

Die Heilkraft der Nordsee

Gesundheit, Wohlbefinden und Nordsee werden nicht ohne Grund gerne in einem Satz genannt. Seit 2014 ist die niedersächsische Nordsee die erste zertifizierte Thalasso-Region Europas. Einige Küstenorte und alle sieben Ostfriesischen Inseln bieten Thalasso-Behandlungen und -Therapien an.

Die speziellen klimatischen Bedingungen der Region verfügen in Kombination mit Meereswasser, Meersalz, Schlick und Algen über eine besonders gesundheitsfördernde Wirkung bei Atemwegserkrankungen, Hautkrankheiten und Rheuma, aber auch bei seelischen Beschwerden, wie Stress und Erschöpfungszuständen.

Meyer Werft Papenburg

Der Weg zum Ozeanriesen

In Papenburg treffen Vergangenheit und Zukunft aufeinander. Gut erhaltene und liebevoll restaurierte historische Gebäude schmücken das Stadtbild, kilometerlange Kanäle mit romantischen Klapp- und Drehbrücken erzählen von längst vergangenen Zeiten und verleihen Papenburg einen ganz besonderen Charme. Am Hauptkanal der Stadt finden sich historische Segelschiffe, die in den 1980er Jahren in der Meyer Werft originalgetreu nachgebaut wurden. Wirft man heute einen Blick in die Meyer Werft, eröffnet sich dem Besucher die Zukunft der Schifffahrt. Interessierte erfahren, wie moderner Schiffbau funktioniert und können hautnah miterleben, wie die heutigen Ozeanriesen entstehen.



Ostfriesische Inseln

Klimafreundlich urlauben

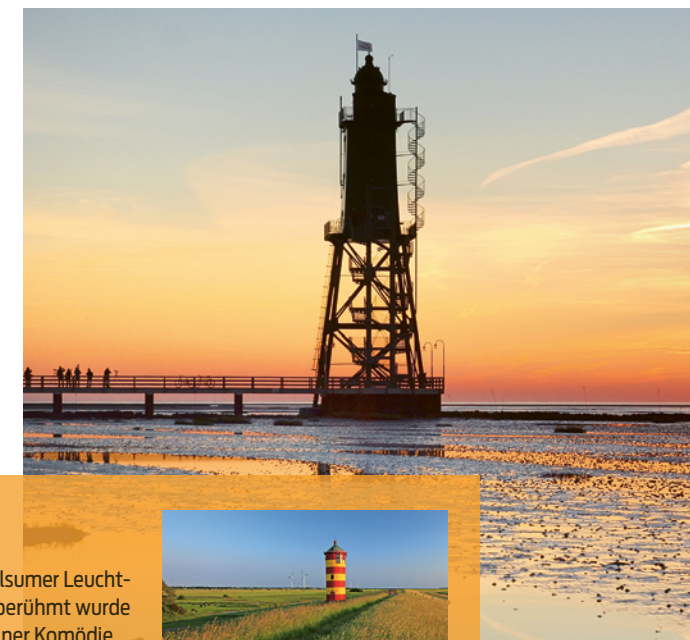
Kilometerlange weiße Sandstrände hinter grasbewachsenen Dünen, ein frischer Wind und das Wattenmeer. So präsentieren sich die sieben Ostfriesischen Inseln ihren Gästen, auf denen der Schutz der Natur höchste Priorität genießt. Was vielerorts noch diskutiert wird, ist hier schon längst Realität: Sanfter Tourismus, in dem Erholung und Naturschutz Hand in Hand gehen.

Seit Jahren setzen fünf der sieben Inseln auf alternative Verkehrsmittel, wie Fahrräder und Pferdekutschen. Eine komplette Selbstversorgung mit Trinkwasser, die Produktion vom eigenen grünen Strom, Fähren, die mit umweltfreundlichem Flüssiggas betrieben werden, sowie die Verbannung von Plastiksackerl und Plastikbechern sind nur einige der aktuellen Initiativen.

Leuchttürme

Soweit das Auge reicht

Die zahlreichen Leuchttürme gelten als Wahrzeichen der Küstenlandschaft Niedersachsens. Mangels topografischer Erhebungen sind sie es, die beeindruckende Ausblicke auf die Nordsee und ihre umliegenden Küsten ermöglichen. Eine Vielzahl dieser Leuchttürme ist öffentlich zugänglich und bietet ihren Besuchern – neben den Ausblicken auf die Küste und das Meer – auch interessante Einblicke in deren Geschichte.



Tipp

Mit seinem gelb-roten Ringelsocken-Look ist der Pilsener Leuchtturm sicherlich ein optisches Unikum. Tatsächlich berühmt wurde der Turm jedoch erst durch Otto Waalkes, der in seiner Komödie „Otto – Der Außerfriesische“ als Hauptdarsteller darin wohnt. Seit 2004 dient der Leuchtturm als romantische Hochzeitslocation.



Niedersachsens Städte Zwischen Harz, Lüneburger Heide und Nordsee

Urbanes Flair, historische Fachwerk-Architektur, prunkvolle Bürgerhäuser, prächtige Schlösser, bezaubernde Parks und Gärten: Die niedersächsischen Städte vereinen mit überraschender Leichtigkeit Stadtleben, Kultur und Natur zu einem harmonischen Ganzen.

Hannover Wald mit Großstadt

Die Hauptstadt Niedersachsens präsentiert sich als quirlige und charmante Metropole rund um die Eilenriede, einem der größten und ältesten zusammenhängenden Stadtwälder Europas. Die Innenstadt beeindruckt mit großstädtischem Flair und mittelalterlichen Gassen.

Mit einer beachtlichen Vielzahl heimischer und exotischer Pflanzen, Irrgärten und Skulpturen erstaunen die Herrenhäuser Gärten ihre Besucher. Der Maschsee mitten in der City sorgt für reichlich Urlaubsflair inklusive Strandfeeling.



Braunschweig Die Löwenstadt

Mit ihren historischen Gebäuden, die von mehreren Jahrhunderten Architekturgeschichte erzählen, den herrlichen Park- und Naturlandschaften, den attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und einem vielschichtigen Kulturangebot verströmt die Stadt an der Oker urbanes Lebensgefühl. Das bekannteste Wahrzeichen Braunschweigs ist der Burglöwe, ein Denkmal, das sich Heinrich der Löwe im 12. Jahrhundert als Symbol seiner Macht errichten ließ.



Fachwerkstädte Architektur-Juwelen

Kein Haus gleicht dem anderen und dennoch, oder genau deswegen, ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild. Fachwerkstädte verzaubern stets mit ihrem besonderen Charme. Ein Teil der deutschen Fachwerkstraße verläuft durch Niedersachsen und passiert beschauliche Städte wie Stade, Celle, Einbeck und Bad Essen. Eines haben sie alle gemeinsam: Enge Gassen und idyllische Plätze laden zum Flanieren sowie Verweilen ein.

Die Lessingstadt Wolfenbüttel kann mit rund 1.000 Fachwerkhäusern aufwarten, was nur noch von Goslar übertroffen wird. Das historische Zentrum der Kaiserstadt begeistert mit über 1.500 Fachwerkbauten aus unterschiedlichen Epochen und wurde aufgrund deren guter Erhaltung mit dem Prädikat UNESCO-Weltkulturerbe geadelt.



Tipp

2017 wurde Celle – bis dahin vor allem als das Fachwerkjuwel an der Aller bekannt – zur ersten nachhaltigen Stadt Deutschlands gekürt.



Hildesheim Stadt der Schätze

Für kunst- und kulturgeschichtlich Interessierte ist Hildesheim der niedersächsische place to be. Mit den beiden UNESCO-Welterbe-Kirchen St. Michaelis und Mariendom, die eine Vielzahl an Kunstschatzen beherbergen, dem Dommuseum mit seinem Domschatz sowie dem Roemer- und Pelizaeus-Museum, dessen Ägypten-Sammlung beeindruckt, hat sich Hildesheim einen Namen gemacht. Am malerischen Marktplatz stechen die historischen Häuserfassaden ins Auge und der mühevolle, 364 Stufen zählende Aufstieg im höchsten Kirchturm Niedersachsens, dem St. Andreas Kirchturm, wird mit einem grandiosen Panorama über die Stadt belohnt.



Niedersachsens Spezialitäten

Entdeckungsreise durch die Küche

Essen und Trinken ist in Niedersachsen ein Kulturgut: Angefangen bei der Teetradition im Norden über die Bierkultur mit ihren vielen kleinen, privaten Brauereien bis hin zu dem bekannten Kräuterlikör Jägermeister aus Wolfenbüttel.



Ostfriesische Teezeremonie

Es ist Teetied (Teezeit)

Abwarten und Tee trinken ist im hohen Norden Deutschlands ein beliebter Zeitvertreib, denn jeder Ostfrieser trinkt im Schnitt pro Jahr gut 300 Liter Tee. Und das bedeutet: Weltrekord! Dabei wird einem festgelegten Ritual gefolgt – der Ostfriesischen Teezeremonie, die sogar als immaterielles UNESCO-Kulturerbe ausgezeichnet ist.

Und so geht es: Zuerst kommt ein großes Stück Kandis, oder Kluntje, wie es die Ostfriesen nennen, in die Tasse. Danach wird der schwarze Tee eingeschenkt – aber nur halbvoll, sodass die Spitze des Kluntje noch herausschaut. Zu guter Letzt wird Sahne – wichtig – gegen den Uhrzeigersinn in den Tee gerührt, damit das für den Ostriesentee ausschlaggebende Wölkje entsteht.

Fisch

Fangfrisch vom Kutter

Fischliebhaber sind an der Nordsee genau richtig. Aus der regionalen Küche kaum wegzudenken, gelangt der Fisch in diversen Variationen direkt aus dem Meer auf den Teller. Welche Fischarten serviert werden, bestimmt das Angebot, das je nach Saison unterschiedlich ausfällt.

Die wohl bekannteste Spezialität aus der Nordsee sind Krabben, auch Granat genannt. Ob frisch auf einem Brötchen oder in einer schmackhaften Suppe, sind sie fester Bestandteil jeder Speisekarte im Norden Niedersachsens.



Tipp

In klassischen Rezepten wird Grünkohl mit Bregenwurst oder Pinkel, einer typisch nordwestdeutschen Spezialität serviert. Neue Geschmackserlebnisse garantieren Produkte wie Grünkohl-Smoothie oder Grünkohlpralinen.



Regionale und saisonale Produkte

Spargel und Grünkohl

Kaum ein Gemüse in Niedersachsen hat einen ähnlichen Status wie der Spargel. Ab März prägen Spargelfelder das Landschaftsbild. Speziell entlang der „Niedersächsischen Spargelstraße“ können sich Fans des Gemüses ganz dem kulinarischen Genuss hingeben. Neben dem Spargel wird in Niedersachsen landesweit der meiste Grünkohl geerntet. Die Gegend um Oldenburg gilt als niedersächsische Grünkohl-Hochburg. So ist es nicht verwunderlich, dass Anfang November in Oldenburg die Grünkohlsaison immer mit einem großen Fest feierlich eröffnet wird.

Esskultur

Manufakturen und Sterneküche

Qualitativ hochwertige und frische Zutaten, kreative Zubereitung, geschmackliche Harmonie, Einzigartigkeit und eine perfekte Präsentation des Gerichtes: Dies gilt in der Welt der Gourmetrestaurants als Voraussetzung, um von Michelin oder Gault Millau ausgezeichnet zu werden. Zur Freude von Genussmenschen wird in den Sterne- und Hauben-Restaurants Niedersachsens genau auf diesem hohen Niveau gekocht.

Auch die Veredelungsbetriebe und Manufakturen des Landes verstehen es, Kunden und Besucher zu begeistern. Viele der kleinen Genusshandwerksbetriebe produzieren nur geringe Mengen der oft außergewöhnlichen Spezialitäten.



Naturräume in Niedersachsen Vom Harz bis zur Nordsee

Kaum ein anderes deutsches Bundesland präsentiert sich landschaftlich abwechslungsreicher als Niedersachsen. Hier reicht die Vielfalt an Naturräumen vom Meer über Heide- und Moorlandschaften bis hin zu Gebirgszügen. In den 18 Natur- und Nationalparken sowie Biosphärenreservaten genießt der Schutz von Fauna und Flora absolute Priorität.

Das Wattenmeer Auf Besuch bei den Small Five

Von der Elbmündung bei Cuxhaven bis zur niederländischen Grenze hat die Natur einen einzigartigen Lebensraum geschaffen: das Wattenmeer. Zweimal täglich zieht sich das Wasser zurück und ermöglicht so einen Spaziergang auf dem Meeresgrund.

Für das ungeübte Auge mag der Boden karg und leblos wirken, doch während einer geführten Wattwanderung laufen einem die „Small Five“ – Wattwurm, Herzmuschel, Strandkrabbe, Wattschnecke und Nordseegarnele – bestimmt über den Weg. Die faszinierende Landschaft wurde von der UNESCO im Jahr 2009 zum Weltnaturerbe erklärt.



Tipp

In der Seehundstation Nationalpark-Haus Norddeich, deren Anfänge bis in die 1960iger Jahre zurückgehen, werden auch heute noch verwaiste Seehunde und Kegelrobben aufgezogen und fit für ein Leben in freier Natur gemacht.



Die Lüneburger Heide Spätsommer in kräftigem Lila

Die leicht hügeligen, weitläufigen Flächen der Lüneburger Heide werden nur durch kleine Wacholderhaine oder einzelne Birken durchzogen und bilden so die größte zusammenhängende Heidelandschaft Mitteleuropas. Alte reetgedeckte Schafställe und Bienenstöcke zeugen von der bis heute erhalten gebliebenen Tradition der Schäferei und Imkerei, die mittlerweile einen wichtigen Bestandteil des Naturschutzes in der Lüneburger Heide einnehmen.

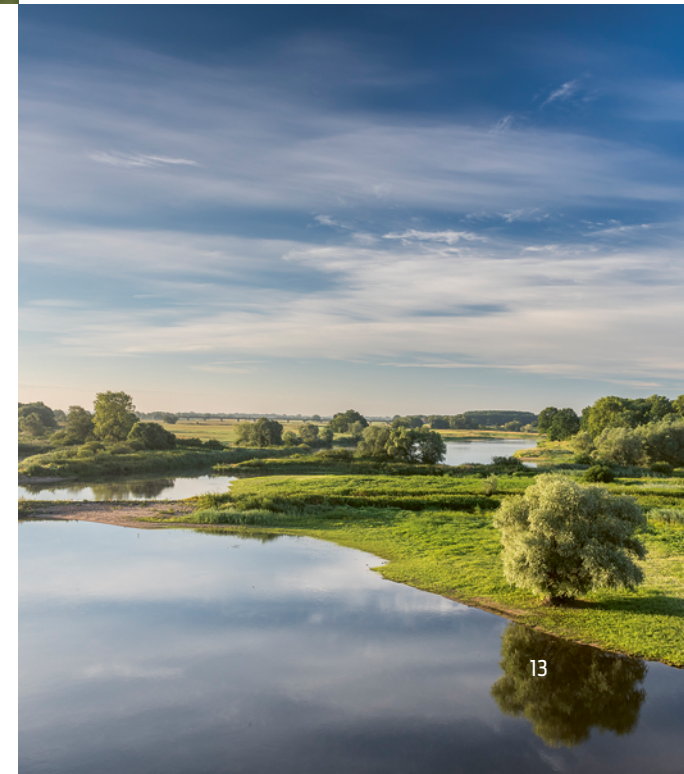
Der absolute Höhepunkt des Jahres ist die Heideblüte im August und September. Schon die kleinste Erhebung sorgt für einen fantastischen Blick über ein nicht enden wollendes lila Blütenmeer.



Die Elbtalaue Das Revier des Elbe-Bibers

Das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue bietet gefährdeten Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum, wie etwa dem Elbe-Biber, der lange Zeit als ausgestorben galt. Er kann heute wieder gemeinsam mit dem Fischotter an den Ufern gesichtet werden.

Idealer Ausgangspunkt für Entdeckungstouren ist das Biosphaerium Elbtalaue. Das Informationszentrum erklärt anhand von Modellen das dynamische Ökosystem dieser Flusslandschaft. Besonders reizvoll gestalten sich übrigens Touren mit einem Ausflugsschiff, einem Floß oder Kanu.



Sportlich in Niedersachsen Ein Bundesland voller Aktivitäten

In Niedersachsen findet jede Art von Bewegungsdrang die passende Aktivität: Von spannenden Wattwanderungen an der Nordsee übers Radfahren an Weser und Elbe, bis hin zu Kanutouren in märchenhaften Aulandschaften oder Bergsteigen im Harz.



Radfahren Auf dem Drahtesel durch Niedersachsen

Für viele aktive Urlauber ist Radfahren die schönste Art, um die unterschiedlichen Regionen Niedersachsens kennenzulernen. Nicht umsonst zählt das Bundesland zu den Top Destinationen für Radreisen.

Ein Netz aus tausenden Kilometern gut ausgebauter und beschilter Radwege sowie Mountainbike-Trails führt zu sagenumwobenen Orten im Weserbergland, entlang der Flussläufe von Elbe, Ems und Weser, über weitläufige Heideflächen oder immer der Küste entlang, Seite an Seite mit dem Wattenmeer.

Der Weser-Radweg Die Vier-Sterne-Qualitätsradroute

Auf 520 Kilometern geht es auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands durch Niedersachsen und drei weitere Bundesländer – vom Weserbergland bis zur Nordsee. Ohne große Steigungen, dafür mit vielen Sehenswürdigkeiten und märchenhaften Begleitern wie dem Baron Münchhausen oder dem Rattenfänger von Hameln, gilt diese Route als sehr familienfreundlich. Entlang der Mittelweser, vorbei an Wind- und Wassermühlen, setzt sich die Route weiter Richtung Norden fort, wo hinter Bremerhaven, im Cuxland, die Nordsee und das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer schon zum Greifen nahe sind.



Wandern Zu Fuß unterwegs

In den Wanderregionen von Harz, Heide, Weserbergland und den Nordpfaden locken neben unzähligen Wanderwegen auch rund 20 zertifizierte abwechslungsreiche Routen von höchster Qualität. Kurze Rundwanderwege, die leicht an einem Tag zu schaffen sind, stehen ebenso zur Wahl, wie mehrtägige Wanderungen entlang reizvoller Pfade.

Zu den Highlights einer Auszeit an der Nordsee zählt unbestritten eine von fachkundigen Nationalpark-Rangern begleitete Wattwanderung.



Tipp

Auf einem bewirtschafteten Bauernhof direkt in der Heide, rund 3 km vom Wilseder Berg entfernt, befindet sich das Hofcafé Bockelmann. Hier werden wunderbare selbstgebackene Kuchen und Torten serviert.



Der Heidschnuckenweg In Etappen oder als schnelle Runde

Dort, wo die Heidschnucken grasen, verläuft einer der schönsten Weitwanderwege Norddeutschlands. Die insgesamt 223 Kilometer des Heidschnuckenweges von Hamburg-Fischbek bis nach Celle können in 13 Etappen zurückgelegt werden. Seit Herbst 2021 laden zudem zwölf unterschiedliche Rundwanderwege, die sogenannten Heideschleifen, zu attraktiven Tageswanderungen ein, bei denen man die unberührte Natur der Lüneburger Heide entdecken kann.

Wo Kinderherzen höher schlagen Spaß rund um die Uhr

Mit dem Fahrrad durch die Landschaft radeln, Windmühlen zählen und die Achterbahn bezwingen. In die Steinzeit und ins Mittelalter reisen, danach vielleicht in einem naturbelassenen See plantschen oder doch lieber auf dem Rücken eines Pferdes das große Glück erleben. In Niedersachsen ist alles machbar.

Kinderferienland Familienurlaub mit Qualitätssiegel

Mit über 280 zertifizierten Kinderferienland-Betrieben, darunter Hotels, Restaurants, Museen und Freizeitparks, präsentiert sich Niedersachsen als perfekte Urlaubsdestination für Familien.

Mit Butjadingen an der Nordsee und Wolfenbüttel im Südosten gibt es sogar zwei Kinderferienland-Orte, die ganz offiziell besonders kinderfreundlich sind. Hier kommt garantiert keine Langeweile auf, nicht einmal bei Regenwetter. Denn in der Spielscheune von Burhave in Butjadingen kann rund um die Uhr ausgiebig getobt werden und im eigens für Kinder konzipierten Spezialmuseum von Wolfenbüttel kann spielerisch das Wissen erweitert werden.



Die Nachwuchsforscher Wer nichts weiß, muss alles glauben

Das Sciencenter phaeno in Wolfsburg lädt zu einer außergewöhnlichen Abenteuerreise durch die Welt der Phänomene ein und motiviert Groß und Klein, bei Experimentierstationen Geheimnissen auf die Spur zu kommen.

Im Forschungsmuseum Schöningen wiederum können die ältesten bekannten Speere der Menschheit bestaunt werden. Und an der Nordseeküste darf ein Ausflug zum Wrack- und Fischereimuseum Windstärke 10 in Cuxhaven nicht fehlen.



Die Freizeitparks Action made in Germany

In keiner anderen Region Deutschlands gibt es so viele Freizeitparks, wie in der Lüneburger Heide. Neben dem Heide Park Resort in Soltau, Norddeutschlands bekanntestem Freizeitpark, kommen Familien aus ganz Europa nach Hodenhagen, um die tierischen Bewohner des Serengeti-Parks zu besuchen.

Der Serengeti-Park Wir gehen auf Safari

Ein Erlebnis zwischen Nationalpark und Zoo mit über 1.500 freilaufenden Wildtieren bietet Europas größter Safaripark.

Auf verschiedenen Safaris, wahlweise im Bus mit einem Ranger oder im eigenen Auto, geht es zehn Kilometer durch das Gelände, um Löwen, Geparden, Zebras, Giraffen, Nashörner, Bisons und Antilopen hautnah zu erleben. Die Dschungel-Safari führt auf ein 15 Hektar großes Inselareal mit Affen, Kängurus, Alpakas, Ziegen und Eseln, das zu Fuß erkundet werden kann.



Der Heide Park Soltau Vergnügungen für Groß und Klein

Niedersachsens Antwort auf Disney und Co. bietet mit rund 40 Attraktionen und Shows zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsame Abenteuer zu erleben. Eine Attraktion ist hier spektakulärer und rasanter als die andere. Sie tragen vielversprechende Namen wie Krake, Big Loop, Scream, Flug der Dämonen oder Limit und halten ihr Versprechen.

Nach dreijähriger Restaurierungsphase ist auch Europas höchste Holzachterbahn, die Colossos, wieder am Start.



Weitere Inspiration

Haben Sie Interesse an Inspiration zu weiteren Themen? Auf dem Reiseland-Portal können Sie kostenlos Broschüren und Karten bestellen oder direkt online durchblättern: reiseland-niedersachsen.de/prospektbestellung



Hier gelangen Sie direkt zur Prospektbestellung:



Einen Überblick über alle Events und Highlight-Veranstaltungen in ganz Niedersachsen erhalten Sie im Veranstaltungskalender: reiseland-niedersachsen.de/veranstaltungen



Hier gelangen Sie direkt zum Veranstaltungskalender:



Und wenn Sie schon im Netz sind, abonnieren Sie doch gleich noch kostenlos den internationalen Newsletter speziell für die Reisebranche. In englischer Sprache werden regelmäßig Neuigkeiten aus dem Reiseland Niedersachsen versendet: niedersachsen-tourism.com/travel-insights



Hier gelangen Sie direkt zum Newsletter:



Über die TMN

Die TourismusMarketing Niedersachsen (TMN) ist zentrale Ansprechpartnerin für den Tourismus in Niedersachsen. Hauptaufgaben des Unternehmens sind die regionale und überregionale Vermarktung sowie eine zukunftsorientierte Positionierung des Reiselandes Niedersachsen im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb.

Ein Ziel ist, Menschen für Reisen in und nach Niedersachsen zu gewinnen. Dabei setzt die TMN u.a. auf die Kommunikation mit der Reisebranche und unterstützt bei der Erstellung von Angeboten durch die Vermittlung von Informationen, Kontakten und neuen Ideen.

Kontakt
trade@tourismusniedersachsen.de



Bildnachweise

Die Urheber- und/oder Nutzungsrechte an den Bildern liegen bei den folgenden Personen/Einrichtungen:

Titel: **Lüneburger Heide GmbH/Markus Tiemann**; S. 3, S. 7 r. o.: **Dietmar Scherf**; S. 4 u.: **Till Teenck/NounProject**; S. 5: **Tourismus-Service Langeoog/Andreas Falk**; S. 6 o., S. 12 r. u.: **Janis Meyer**; S. 6 u.: **Meyer Werft/Ingrid Fiebak**; S. 7 l. o.: **Martin Elsen**; S. 7 m.: **Cuxland-Tourismus/Bernd Schlüsselburg**; S. 7 u., S. 19 l.: **Huber Images**; S. 8 o., S. 18: **Francesco Carovillano**; S. 8 m.: **DZT/Lars Gerhardt**; S. 8 u., S. 16 o.: **Christian Bierwagen**; S. 9 o.: **Stadt Wolfenbüttel/Christian Bierwagen**; S. 9 m.: **Marco Bredekamp**; S. 9 u. l.: **Hildesheim Marketing GmbH**; S. 9 u. r.: **Bischöfliche Pressestelle Hildesheim/Ina Funk**; S. 10 o.: **Henning Scheffen**; S. 10 u.: **Sabine Braun**; S. 11 o.: **Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH/Verena Brandt**; S. 11 m.: **Fotolia/Dzinnik Darius**; S. 11 u.: **Seesteg OHG**; S. 12 o.: **Nationalpark Harz/Christian Wiesel**; S. 12 m.: **Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH**; S. 12 l. u.: **Martin Stoever**; S. 13 o.: **Lüneburger Heide GmbH/Markus Tiemann**; S. 13 m., u.: **Dieter Damschen**; S. 14 o.: **Thorsten Brönnert**; S. 14 u.: **DZT/Jens Wegener**; S. 15 o.: **Alexander Kaßner**; S. 15 m.: **Lüneburger Heide GmbH/Dominik Ketz**; S. 15 u.: **Markus Tiemann**; S. 16 u.: **WMG/Tim Schulze**; S. 17 o.: **Serengeti-Park Hodenhagen GmbH**; S. 17 u.: **Heide Park Resort**; S. 19 r.: **Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme)/Udo Fischer**



Impressum

Herausgeber
TourismusMarketing Niedersachsen GmbH

Gestaltung
au gratin graphics, Solingen

Produktion
Linden-Druck Verlagsgesellschaft mbH,
Hannover

1. Auflage, Dezember 2021





NIEDERSACHSEN 

F Ü H L D I E W E I T E

TourismusMarketing
Niedersachsen GmbH

Essener Str. 1, 30173 Hannover

T +49 (0) 511 270 488-0

trade@tourismusniedersachsen.de
reiseland-niedersachsen.de